



## Kommt Novavax zu spät?

Seit dem 16. März 2022 gilt die Impfpflicht für alle Beschäftigte im Gesundheitswesen. Um die letzten Ungeimpften in Heimen, Krankenhäusern und Praxen doch noch zu erreichen, wurden große Hoffnungen auf den „Tot-Impfstoff“ Novavax gesetzt. ...

Seite 2

## Coronabonus? Fehlanzeige!

Bis zu 2.000 Euro erhalten Intensivpfleger\*innen für ihren ohne Frage aufreibenden und riskanten Job. Und auch die anderen Pflegeberufe in Krankenhäusern und Heimen erhalten erneut einen Coronabonus für ihre Arbeit. ...

Seite 2

## Hygieneziffer 383 analog (A383) bei privat Versicherten läuft aus

Gekürzt wurde sie schon zum Jahreswechsel: Die Analogziffer für den Hygiene-Mehraufwand bei privat Versicherten. Gut 4,- Euro konnten die Niedergelassenen im ersten Quartal bei einem persönlichen Kontakt abrechnen. ...

Seite 3

## Coronaregeln laufen aus – Maskenpflicht in Praxen darf aber bleiben

Beliebt waren sie nie: Die Masken, die uns seit 2 Jahren begleiten und ohne die man sich gar nicht mehr aus dem Haus traute. Jetzt fällt die Maskenpflicht in ganz Deutschland. ...

Seite 3

## e-AU: Sie kommt, sie kommt nicht, sie kommt...

Vom e-Rezept redet ja schon keiner mehr, aber jetzt ist selbst die seit 1. Januar 2022 verpflichtend eingeführte e-AU wieder ins Gerede gekommen. ...

Seite 4

## MFA-Mangel verschärft sich

Obwohl die Ausbildung zur MFA immer noch die aktuelle Ausbildungshitparade bei weiblichen Bewerbern anführt, bleiben immer mehr Stellen unbesetzt. ...

Seite 4

## Seminare für MFA

Seite 5

## Stellenbörse für MFA

Aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer MFA-Seite unter

<https://www.hnonet.de/mfa/stellenboerse-mfa>

Wenn Sie selbst nach einer Stelle suchen, können Sie sich unter der Rufnummer 0221 - 13 98 36 69 an Frau Becker in unserer Geschäftsstelle wenden, oder ihr direkt ein entsprechendes Gesuch per Mail an [becker@hnonet.de](mailto:becker@hnonet.de) schicken.

## Kommt Novavax zu spät?

Seit dem 16. März 2022 gilt die Impfpflicht für alle Beschäftigte im Gesundheitswesen. Um die letzten Ungeimpften in Heimen, Krankenhäusern und Praxen doch noch zu erreichen, wurden große Hoffnungen auf den „Tot-Impfstoff“ Novavax gesetzt. Doch jetzt, wo er verfügbar ist, sinkt die Nachfrage nach Impfungen generell und viele Impfstoffe dämmern trotz verlängerter Haltbarkeit im Tiefkühlschlaf ihrem Verfallsdatum entgegen.

Bei den momentan hohen Corona-Zahlen, der geringen Wirksamkeit der bisherigen Impfstoffe gegen die Omikron-Varianten und der Aufhebung fast aller Schutzmaßnahmen wird die angestrebte Durchseuchung allerdings wohl infolge von Infektionen statt Impfungen doch noch erreicht werden. Ausfälle von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in allen Bereichen und zunehmende Belegungszahlen in den Krankenhäusern sind dabei die unmittelbare Folge.



## Coronabonus? Fehlanzeige!

Bis zu 2.000 Euro erhalten Intensivpfleger\*innen für ihren ohne Frage aufreibenden und riskanten Job. Und auch die anderen Pflegeberufe in Krankenhäusern und Heimen erhalten erneut einen Coronabonus für ihre Arbeit.

Die seit zwei Jahren von Standesvertretern geforderte finanzielle Anerkennung für MFA fällt dagegen wieder einmal aus. Und dass, obwohl gerade die MFA seit zwei Jahren in vorderster Front in den Praxen gegen die Pandemie kämpfen, testen und impfen. Intensivstationen und Altenheime sind scheinbar fotogener und je länger der Ausnahmezustand erhalten bleibt, desto selbstverständlicher scheint er zu werden, und desto unwahrscheinlicher wird die überfällige Bonuszahlung.

# Hygieneziffer 383 analog (A383) bei privat Versicherten läuft aus

Gekürzt wurde sie schon zum Jahreswechsel: Die Analogziffer für den Hygiene-Mehraufwand bei privat Versicherten. Gut 4,- Euro konnten die Niedergelassenen im ersten Quartal bei einem persönlichen Kontakt abrechnen. Damit ist es nun vorbei. Die Ziffer wird zum 01. April 2022 ersatzlos gestrichen. Kein Aprilscherz!



## Coronaregeln laufen aus – Maskenpflicht in Praxen darf aber bleiben



Beliebt waren sie nie: Die Masken, die uns seit zwei Jahren begleiten und ohne die man sich gar nicht mehr aus dem Haus traute. Jetzt fällt die Maskenpflicht in ganz Deutschland. In ganz Deutschland? Nein, denn der Basis-Schutz, zu dem auch die Maskenpflicht gehört, gilt weiter in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und im öffentlichen Nahverkehr.

Und die Praxen? Die können laut aktueller Klarstellung der KBV ihre eigene Maskenpflicht einführen bzw. verlängern. Praxisinhaber\*innen hätten das Recht, Hygienemaßnahmen in ihrer Praxis so festzulegen, wie sie es für den Schutz ihrer Mitarbeiter\*innen und Patienten für richtig hielten, erläutert die KBV in ihrer Mitteilung: <https://www.aend.de/article/217466>

# e-AU: Sie kommt, sie kommt nicht, sie kommt...

Vom e-Rezept redet ja schon keiner mehr, aber jetzt ist selbst die seit 1. Januar 2022 verpflichtend eingeführte e-AU wieder ins Gerede gekommen. Nicht nur durch Krankenkassenkarten lahmgelegte Kartenterminals, sondern auch durch insuffiziente Praxisverwaltungssysteme und nicht funktionierende Konnektor-Verbindungen, die die flächendeckende Einführung erschweren.

Das Ärzteblatt titelte jetzt sogar „**Digitalisierung: Der Elektroschrott kommt**“ (Dtsch Arztebl 2022; 119(12): A-497 / B-409) und warnte vor der Gefahr „aufwendiger Zwischenlösungen“ angesichts auslaufender Zertifikate für die essentiell notwendigen Konnektoren in vielen Praxen.

Es bleibt also spannend, und die einzige gute Nachricht ist, dass bei rechtzeitiger Bekanntgabe von technischen Schwierigkeiten wohl keine Strafen seitens der KVen drohen.

## MFA-Mangel verschärft sich

Obwohl die Ausbildung zur MFA immer noch die aktuelle Ausbildungshitparade bei weiblichen Bewerbern anführt, bleiben immer mehr Stellen unbesetzt. Das Bundesinstitut für Berufsbildung gab jetzt an, dass letztes Jahr 17.150 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen worden seien und 407.000 MFA beschäftigt wären – immerhin die Hälfte davon in Vollzeit. Dennoch suchen viele Praxen händeringend qualifizierte Kräfte. Vor allem Qualifikationen in den Bereichen Praxisorganisation, Datenschutz und Qualitätsmanagement stehen bei den Arbeitgebern ganz oben auf der Wunschliste. Denn die Anforderungen haben sich in den letzten Jahren rasant weiterentwickelt und regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sind mittlerweile auch für MFA Pflichtprogramm.

Aus Sicht der MFA spielen dagegen die niedrigen Gehälter, Überlastung durch zu wenig Personal und die mangelnde Anerkennung eine große Rolle. Viele wechseln daher in Kliniken, Pflegeeinrichtungen oder zu Krankenkassen und privaten Abrechnungsstellen.

Keine leichte Situation also, die von allen Akteuren Dialog- und Kompromissbereitschaft verlangt.

Artikel im Ärzteblatt zum Thema:

<https://www.aerzteblatt.de/archiv/224251/Mangel-an-MFA-bei-Niedergelassenen-Rechtzeitig-dem-Schwund-trotzen>

# Seminare für MFA



## Medical English Kurs für MFA

2-tägiges virtuelles Training

In diesem WebSeminar haben Sie die Gelegenheit, Ihren allgemeinen Wortschatz sowie Ihr medizinisches Fachenglisch zu verbessern und Ihren für Gesundheitsberufe (vor allem in der Arztpraxis) relevanten Wortschatz zu erweitern. Das WebSeminar ist vielfältig und lebendig gestaltet.

Weitere Informationen unter

<https://www.hnonet.de/mfa/fortbildungen-mfa/386-medical-english-kurs-mfa>

**08. - 09.09.2022 über Zoom**



## Einwöchige Weiterbildung „Abrechnungsmanager/in (IHK) – Arztpraxis / MVZ“

In diesem IHK-Zertifikatslehrgang wird Ihnen das nötige Expertenwissen vermittelt, um sich sicher in EBM, GOÄ und BG-GOÄ zurechtfinden. Sie erhalten wertvolle Tipps und Kniffe, wie Sie Ihre Kassen- und Privatabrechnung optimieren und effektiv steigern können. Sie lernen Ihre Abrechnung rechtssicher zu managen und Regresse zu vermeiden. Ein Kommunikationstraining für den Umgang mit Selbstzahlern nach der Rechnungsstellung rundet den Zertifikatslehrgang zur Abrechnung in Arztpraxen / MVZ ab.

Weitere Informationen unter

<https://www.frielingsdorf-akademie.de/abrechnungsmanager-in-ihk-arztpraxis-mvz/>

**19. – 24. September 2022 in Köln**



## Einwöchige Weiterbildung „Praxismanager/in (IHK) – Arztpraxis / MVZ“ mit IHK-Zertifikat

Lassen Sie sich zum/zur „Praxismanager/in (IHK)“ weiterbilden, erhöhen Sie Ihre berufliche Qualifikation und steigen Sie beruflich auf. Der einwöchige Zertifikatslehrgang findet in Kooperation mit der IHK zu Köln statt und schließt nach erfolgreich absolviertem Test mit einem deutschlandweit anerkanntem IHK-Zertifikat ab. Nach Abschluss des IHK-Zertifikatslehrgangs sind Sie in der Lage, Strukturen in Praxisabläufen zu erkennen und zu verbessern sowie das Praxis-Team zu leiten und zu koordinieren.

Weitere Informationen unter

<https://www.frielingsdorf-akademie.de/mfa-praxismanager-ihk/>

**07. – 11. November 2022 in Köln**